

## Bereicherung der therapeutischen Arbeit

Therapeutische Identitäten gestern und morgen	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Dr. Jack Mickler: „Was würden Sie entgegen, wenn jemand sagte, das ist eine Fachklinik für Psychiatrie, Sie seien als Patient hier und ich wäre Ihr Psychiater?“</p> <p>Don Juan de Marco: „Ich würde sagen, dass ich das für eine unkreative und eingeschränkte Betrachtungsweise der Situation halte. Sie wollen wissen, ob ich es begreife, dass ich hier in einem Irrenhaus bin? Allerdings, das tue ich durchaus, aber wie könnte ich dann noch sagen, dass Sie Don Octavio sind und ich ein lieber Gast in Ihrem Hause?“</p> <p>Wenn wir von uns als Psychotherapeut*innen sprechen, <i>woher</i> wissen wir, <i>wovon</i> wir reden? Was ermöglicht uns dieses Selbstverständnis, was verhindert es? Was ist ein*e gute*r Psychotherapeut*in? Welche mikro- und makropolitischen Implikationen sind mit dem Therapeut*innen-Sein verbunden? Welche Identitätskonstruktionen sind für Psychotherapeut*innen in der Pipeline?</p>
<b>Zielgruppe</b>	Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, sowohl in Ausbildung als auch erfahrene Praktiker*innen, mit Interesse an der Weiterentwicklung der eigenen (psychotherapeutischen) Identitäten
<b>Lernziele</b>	<p>Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Identitätskonzepte hinterfragen</li> <li>• die eigene therapeutische Identität reflektieren</li> <li>• zukünftige Identitätsoptionen erkunden können.</li> </ul>
<b>Wesentliche Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in den sozialen Konstruktivismus</li> <li>• Reflektion traditioneller und moderner Identitätskonzepte</li> <li>• Gestaltung von Identitäten – wie kann das gehen? Berücksichtigung von: sprachwissenschaftlichen, ästhetischen und soziopolitischen Dimensionen</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Plenardiskussionen, Einzel-, Paar- und Kleingruppenarbeit; Illustration verschiedener Identitätskonzepte anhand von Video- und Audioausschnitten aus Therapien, Dokumentationen, Spielfilmen und Literatur

### Information und Anmeldung

<b>Referent*innen</b>	Lothar Duda, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, DGVT-Ausbildungszentrum Dortmund; Dortmund Eugene Epstein, Dr. phil., M.S.W., Psychologischer Psychotherapeut; Rastede Manfred Wiesner, Dipl. Psych., Psychologischer Psychotherapeut; Oldenburg
<b>Kursnummer</b>	65031
<b>Veranstaltungsort</b>	Dortmund
<b>Termin</b>	03. – 04. September 2021
<b>Umfang</b>	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
<b>Zeiten</b>	Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr Samstag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr
<b>Teilnahmegebühren</b>	292,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 6. August 2021: 277,- Euro 330,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 6. August 2021: 310,- Euro
<b>Stichwort</b>	Therapeutische Identitäten Dortmund 21

#### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr